Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TV 1925 Angersbach : FT 1848 Fulda
Samstag, 02.12.2023, 18:30 Uhr

Linke und Schmöger bleiben gegen den TV 1925 Angersbach ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von der FT 1848 Fulda ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gegen den TV 1925 Angersbach. 233 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel König / Romeis den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Möller / Schmidt machten mit Blum / Muxfeldt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Beim folgenden 3:0 gegen König / Romeis fanden Schmidt / Faust von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Hildebrand / Ortwein verloren derweil ihr Match dagegen gegen Linke / Schmöger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satzerfolg verbuchte Marco Schmidt bei seiner Niederlage gegen Yannick Romeis. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen André König war im Anschluss wiederum der Gastgeber Yannick Möller. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes dann Thomas Faust letztlich im Repertoire, um Joachim Linke final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Steffen Hildebrand eine Niederlage in vier Sätzen gegen Markus Blum kassierte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Sven-David Muxfeldt war der Gastgeber André Schmidt. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Julian Ortwein gegen Stefan Schmöger. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Marco Schmidt im Spiel gegen André König, das 0:3 verloren ging. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:7 für Schmidt und 4:4 für König seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Yannick Möller gegen Yannick Romeis durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Erfolg hat Möller nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 11:6 steht. In vier Sätzen gewann Thomas Faust gegen Markus Blum und gab dabei nur einen Satz ab. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Blum nun 3 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Steffen Hildebrand bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Joachim Linke. Einen Sieg verpasste André Schmidt beim 9:11, 6:11, 15:13, 8:11 gegen Stefan Schmöger und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Julian Ortwein gegen Sven-David Muxfeldt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:3 (Ortwein) und 1:5 (Muxfeldt). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Zwei Sätze lang fanden Möller / Schmidt gegen König / Romeis das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (23:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

doch noch mit 3:2 gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT 1848 Fulda war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TV 1925 Angersbach geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2023 gegen den FV Horas 1910 Fulda, während die FT 1848 Fulda am 08.12.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II antritt.

Statistik:
TV 1925 Angersbach
Doppel: Möller / Schmidt 1:1, Schmidt / Faust 1:0, Hildebrand / Ortwein 0:1
Einzel: M. Schmidt 0:2, Y. Möller 2:0, T. Faust 1:1, S. Hildebrand 0:2, A. Schmidt 1:1, J. Ortwein 1:1
FT 1848 Fulda
Doppel: König / Romeis 1:1, Blum / Muxfeldt 0:1, Linke / Schmöger 1:0
Einzel: A. König 1:1, Y. Romeis 1:1, M. Blum 1:1, J. Linke 2:0, S. Schmöger 2:0, S. Muxfeldt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (23:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").